



PRESSEMITTEILUNG

Label für die Zweisprachigkeit: Die Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex bestätigt die Qualität ihrer Zweisprachigkeit!

Biel/Bienne, 19. Juni 2023. Die AFISA-AFAS, die die sozialmedizinischen Einrichtungen und die Spitex der Bezirke des Kantons Freiburg umfasst, konnte die Qualität ihrer Zweisprachigkeit trotz organisatorischer Veränderungen und der Erweiterung ihres Aktionsradius aufrechterhalten. Das Forum für die Zweisprachigkeit verlieh der AFISA-AFAS (ehemalig AFIPA-VFA) das Label heute Nachmittag an der ordentlichen Generalversammlung der Vereinigung in Romont.

Die **AFISA-AFAS** umfasst 53 Freiburger Alterseinrichtungen, die ältere Menschen im Kanton Freiburg beherbergen: 7 davon sind zweisprachig und 13 deutschsprachig. Ab April 2022 änderte sie Ihren Namen und integrierte, gleichzeitig den Sektor der Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex), d.h. die 7 sozialen Gesundheitsnetze des Kantons. Sowohl im Team auf der Geschäftsstelle als im Präsidium ist aktuell eine funktionale Zweisprachigkeit vollständig gewährleistet.

Das Zertifikat *Label für die Zweisprachigkeit* misst die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen:

- Dienstleistungen und externe Kommunikation,
- Zusammensetzung und Sprachkenntnisse der Mitarbeitenden,
- Interne Kommunikation und Sprachkultur der Organisation.

Für das Kriterium *Dienstleistungen und externe Kommunikation* kann die **AFISA-AFAS** ein hervorragendes Praktizieren der beiden Sprachen in Bezug auf seine Mitglieder und Partner vorweisen, sowohl was die schriftlich zur Verfügung gestellten Dokumente angeht als auch bezüglich der Anpassung an die Sprache des Gesprächspartners. Es ist für die **AFISA-AFAS** Ehrensache, alle ihre Texte und Mitteilungen in den beiden Amtssprachen des Kantons, Französisch und Deutsch, herauszugeben.

Sprachliche Kompetenzen und Zusammensetzung des Personals: Die Vorgaben für die Zertifizierung (mindestens 30 Prozent der Mitarbeitenden gehören der Minderheitensprache an) werden in dem kleinen

Team, das die Verwaltung des Vereins leitet eingehalten. Wobei bei perfekt zweisprachig aufgewachsenen Personen nicht immer ganz klar definiert werden kann, welches die Erstsprache ist.

Interne Kommunikation und Sprachkultur: Obwohl das Französische im Alltag noch gern dominiert, könnte aber die Sprache mit Leichtigkeit gewechselt werden.

Die Bemühungen der Direktion und des Präsidiums wurden in den letzten Jahren noch gesteigert. Sie bekennen sich zu einer pragmatischen Umsetzung der Zweisprachigkeit im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Geschäftsstelle. Die Anstrengungen in Bezug auf die Zweisprachigkeit zeigen sich auch schön in der Tatsache, dass die Wiederzertifizierung mit dem Label für Zweisprachigkeit mit Elan in Angriff genommen wurde.

Das Label der Zweisprachigkeit hat eine Gültigkeitsdauer von 5 Jahren. Nach dieser Frist wird die Entwicklung der sprachlichen Gepflogenheiten der **AFISA-AFAS** in einer neuen Expertise untersucht.



Die AFISA-VFAS beschäftigt derzeit 3 Personen und zählt 10 Vorstands- Mitgliederinnen und Mitglieder, sie ist die Dachorganisation aller Pflegeheime und Gesundheitsnetze einschliesslich Spitex und Koordinationszentren. Die Vereinigung setzt sich für eine qualitativ hochwertige Gesundheitspolitik ein. Sie ermöglicht den Mitgliedern, betagten Menschen einen angepassten Lebensraum, Dienstleistungen zu Hause und eine ihren Bedürfnissen entsprechende Orientierung zu bieten. Seit April 2023 ist der Sitz des Vereins an des Boulevard Pérolles 2 in Freiburg umgezogen.



Das 2001 geschaffene **Label für die Zweisprachigkeit** wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen und hat zum Ziel, die Zweisprachigkeit in der eigenen Region sowie in anderen zweisprachigen Sprachregionen der Schweiz zu fördern, und zwar durch die Förderung des gegenseitigen Interesses und Respekts zwischen den Partnersprachgemeinschaften.

Weitere Informationen:

Virginie Borel, Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit, 078 661 89 75

Claude Bertolletto Küng, Geschäftsleiterin AFISA-VFAS, 026 915 03 43